

RepairCafé - so funktioniert's

Es ist etwas kaputt gegangen und du möchtest es gern reparieren, hast aber nicht das Werkzeug dafür oder traust dir das alleine nicht zu. Was nun? Komm ins RepairCafé Dresden und Freital!

Unsere Hilfe ist kostenlos. Wenn jemand unsere ehrenamtliche Arbeit mit einer kleinen Spende unterstützt, freuen wir uns sehr.

Ein Erklärvideo findest du [hier](#).

Antworten auf häufig gestellte Fragen findest du [hier](#).

So könnte es bei dir beispielsweise ablaufen:



Bitte beachtet die [besonderen Hygieneregeln](#) und meldet euch vorher [telefonisch](#) an.

Vor dem Termin:

- Der defekte Gegenstand ist zu uns tragbar und kein Großgerät (siehe [hier](#)).
- Du suchst dir einen der nächsten [Termine](#) in deiner Nähe heraus.
- Bei sehr speziellen Reparaturen kannst du uns gern vorher eine E-Mail schreiben oder anrufen (siehe [hier](#)).

Zum Termin:

- Bitte bring alles mit, was zur Funktionsprüfung nötig ist (Zubehör, CDs/DVDs/Kassetten, Kabel, Netzteil, Fernbedienung etc.) und evtl. Ersatzteile.
- Bitte reinige das Gerät vorher gründlich und wechsle verschmutzte Filter oder volle Staubsaugerbeutel aus.
- Werkzeug brauchst du nicht mitbringen.
- Du meldest dich vor Ort bei einem Reparatrhelfer an.
- Du liest dir [unsere Bedingungen](#) durch.
- Falls du warten musst, laden wir dich zu Kaffee und Kuchen ein.
- Dem nächsten freien Reparatrhelfer, der deine Reparatur betreuen möchte, gegenüber erklärst du dein Einverständnis mit unseren Bedingungen, dann kann es losgehen.
- Du erledigst alle Reparaturschritte selbst, die du ausführen kannst.
- Falls du nicht weiter kommst, hilft dir der Reparatrhelfer gern.
- Sollten Ersatzteile benötigt werden, finden wir gemeinsam heraus, wo du sie bekommen kannst. Du bringst sie dann beim nächsten Mal mit.

Warum machen wir das freiwillig?

Die Schuhe sind nach zwei Monaten kaputt. Die Reparatur der Spülmaschine ist teurer als eine neue. Der neue Drucker hat ein Verfallsdatum eingebaut. Es ist die schöne Warenwelt, die uns täglich das Glück verspricht - wenn wir nur immer neue Dinge kaufen. Voraussetzung dafür: wir stecken in der Lohnarbeitsmühle - und haben nur wenig Zeit für Anderes.

Allen ist klar: Mit dem aktuellen Ressourcenverbrauch wird eine gute Lebensqualität für alle Menschen in Zukunft unmöglich sein. Der kapitalistische Produktions- und Konsumptionsprozess stößt längst an seine Grenzen - an menschliche und ökologische.

Wir sagen: aufhören! Jetzt und sofort. Gut, ganz so einfach ist es natürlich nicht. Aber wir können kleine Inseln schaffen, in denen die paradoxe Logik „arbeiten - kaufen - wegwerfen“ wenigstens zu einem kleinen Teil unterbrochen ist und eine andere ausprobiert werden kann.

Im Juni 2012 startete der Versuch, in Dresden ein RepairCafé zu initiieren. Dort kommen Menschen zusammen, die Dinge reparieren können - und Menschen, die Dinge besitzen, die sie repariert haben möchten, dies aber nicht (alleine) können. Sozusagen ein Umsonstladen zum Reparieren.

Das RepairCafé findet regelmäßig mehrmals im Monat an verschiedenen Orten statt. Kommt vorbei, wenn ihr etwas zum Reparieren habt oder eure Fähigkeiten zur Verfügung stellen möchtet. Wer Lust hat, auch organisatorisch mitzumachen, ist ebenfalls herzlich eingeladen.

Dokumente und Material Öffentlichkeitsarbeit

- [Flyer zum Ausdrucken und Verteilen](#)
- [Plakat zum Ausdrucken und Verteilen](#)
- [Zettel mit unseren Bedingungen](#)
- [Reparaturliste](#)

From:

<https://repaircafe.fueralle.org/> - **RepairCafé Dresden und Freital**

Permanent link:

<https://repaircafe.fueralle.org/hintergrund?rev=1622658141>

Last update: **2021/06/02 20:22**

